

PRESSEMITTEILUNG

Schloss Wackerbarth pflanzt zwei innovative Rebsorten

5.500 neue PIWI-Reben auf einem Weinberg in Weinböhla

Radebeul, 5. Mai 2025. Ob Maibaum, Maibowle oder Tanz in den Mai: Der Wonnemonat beginnt in vielen Regionen Deutschlands mit besonderen Bräuchen und Festen. Auch im sächsischen Elbtal, wo in den ersten Maitagen ein reges Treiben in den Weinbergen herrscht. Denn hier pflegen die heimischen Winzer ihre ganz eigene Maitradition – das Setzen neuer Reben. Schloss Wackerbarth pflanzt in diesem Jahr insgesamt 5.500 Jungreben auf einem Weinberg in Weinböhla. Auf einer 1,4 Hektar großen Fläche wachsen künftig die beiden pilzwiderstandsfähigen Sorten „Blütenmuskateller“ und zum ersten Mal in Sachsen auch „Merlot Khorus“. Mit dieser Neupflanzung testet das Sächsische Staatsweingut, wie sich die beiden modernen PIWI-Sorten im hiesigen Klima entwickeln und welches Potenzial sie für den Weinbau im Elbtal zukünftig haben.

Der aromatische Blütenmuskateller entstand 1947 und wächst heute unter anderem in Österreich auf einer Fläche von über 123 Hektar – erfreut sich aber auch in Deutschland zunehmender Beliebtheit. Die weiße Rebsorte ist eine Kreuzung aus den Sorten Severnyj und Muscat Blanc. Sie treibt spät aus und ist weniger anfällig für Spätfröste. Im Glas zeigt sich der fruchtige Weißwein mit einem feinen Blütenduft und Aromen von Muskat. Merlot Khorus entstand vor etwas mehr als 20 Jahren in Italien aus dem Merlot, einer der weltweit beliebtesten Rotweinsorten. Die Neuzüchtung ist wie der Blütenmuskateller sehr widerstandsfähig gegen Frost und wird heute bereits vereinzelt im Schweizer Kanton Tessin angebaut. Im Glas zeigt sich der Merlot Khorus als fruchtbetonter Rotwein.

Früher dauerte es mehrere Tage, einen 1,4 Hektar großen Weinberg aufzureben. Heute setzt eine moderne, GPS-gesteuerte Pflanzmaschine die 4.000 Blütenmuskateller-Reben und 1.500 Merlot Khorus-Jungreben innerhalb von wenigen Stunden zielgenau in den Boden. Doch nicht alles lässt sich technisch beschleunigen. Wackerbarths Winzer sind auch heute noch an den Takt der Natur gebunden: Bevor die neuen Sorten ihr volles Potenzial im Glas zeigen können braucht es Zeit und Geduld. In den ersten drei Jahren steht der Aufbau eines kräftigen und gesunden Rebstocks im Vordergrund. Er ist die Grundlage dafür, dass die Reben über Jahrzehnte den gewünschten Ertrag und die hohe Qualität liefern. Voraussichtlich im Herbst 2029 erntet Schloss Wackerbarth erstmals die roten und weißen Trauben der jetzt neu gepflanzten Stöcke.



SCHLOSS

Wackerbarth

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt

Martin Junge
Leiter Kommunikation
Sächsisches Staatsweingut GmbH
Schloss Wackerbarth
Wackerbarthstraße 1
01445 Radebeul
Telefon: 0351 / 8955 218
Mobil: 0151 / 180 425 11
E-Mail: junge@schloss-wackerbarth.de

Über Schloss Wackerbarth

Schloss Wackerbarth ist Europas erstes Erlebnisweingut und führt gleichzeitig die Tradition einer der ältesten Sektkellereien Europas fort. Das Erlebnisweingut steht für ein einzigartiges Ensemble aus barocker Schloss- und Gartenanlage, malerischer Weinkulturlandschaft und moderner Manufaktur. Dabei folgt das Unternehmen der mehr als 850-jährigen sächsischen Weinbautradition und der rund 190-jährigen Tradition der Sektkellerei Bussard zur Sektbereitung nach klassischer Flaschengärung.

Das Sächsische Staatsweingut verpflichtet sich zu einem naturnahen und nachhaltigen Weinbau sowie zur Sicherung und Förderung der sächsischen Weinkulturlandschaft, darunter auch seiner Steillagen und Terrassenweinberge mit rund 25.000 m² an denkmalgeschützten Mauern. Über die Grenzen des Elbtals hinaus macht das Weingut auf den sächsischen Wein und Sekt aufmerksam und lädt zu einem Besuch der Sächsischen Weinstraße ein. So bringt Schloss Wackerbarth heute jedes Jahr mehr als 220.000 Besuchern den sächsischen Genuss mit allen Sinnen näher.

Seit der Neueröffnung als Erlebnisweingut im Jahr 2002 wurde Schloss Wackerbarth mehrfach prämiert: unter anderem 2010 vom Deutschen Weininstitut (DWI) als „Höhepunkt der Weinkultur“. 2012 erhielt der Blick auf das einzigartige Ensemble vom DWI zudem die Auszeichnung als „Schönste Weinsicht Sachsens“. Beim „Deutschen Sekt Award 2018“ wurden die Radebeuler Winzer als „Bester Sekterzeuger Deutschlands“ geehrt, 2022 wählte das renommierte Wein- und Genussmagazin VINUM das erste Erlebnisweingut Europas unter die „Unique Wineries of the World“. 2023 erhielt der renommierte Weinbaubetrieb als erstes Weingut in den neuen Bundesländern eine Zertifizierung mit dem wissenschaftlich fundierten Nachhaltigkeitssiegel „FairChoice“. Im Gault & Millau Weinguide Deutschland 2025 wurde Schloss Wackerbarth erstmals mit 4 Trauben als Spitzenbetrieb ausgezeichnet – als eines von nur zwei Weingütern aus dem Osten Deutschlands.

www.schloss-wackerbarth.de



SCHLOSS

Wackerbarth